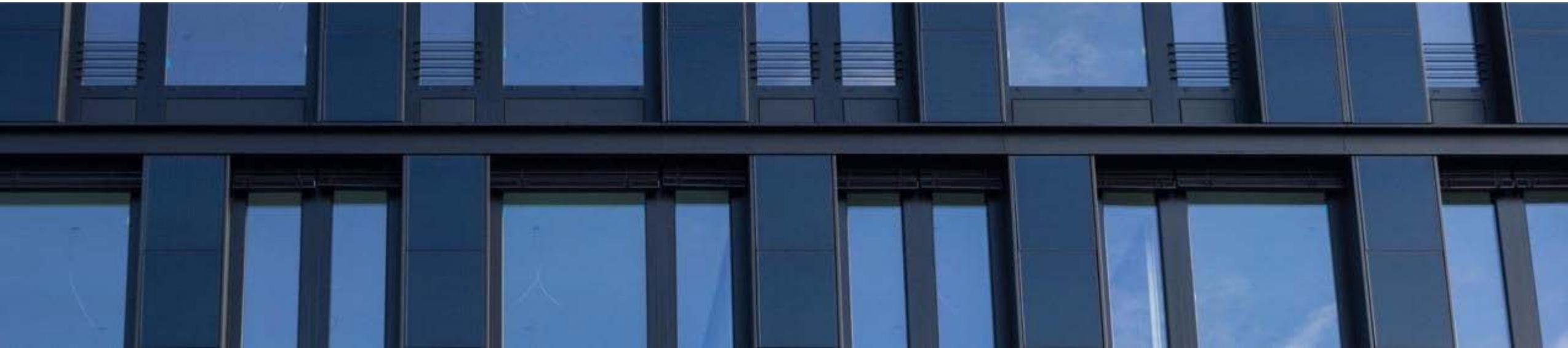


# Status quo und mögliche Pfade zur Zielerreichung beim PV-Zubau

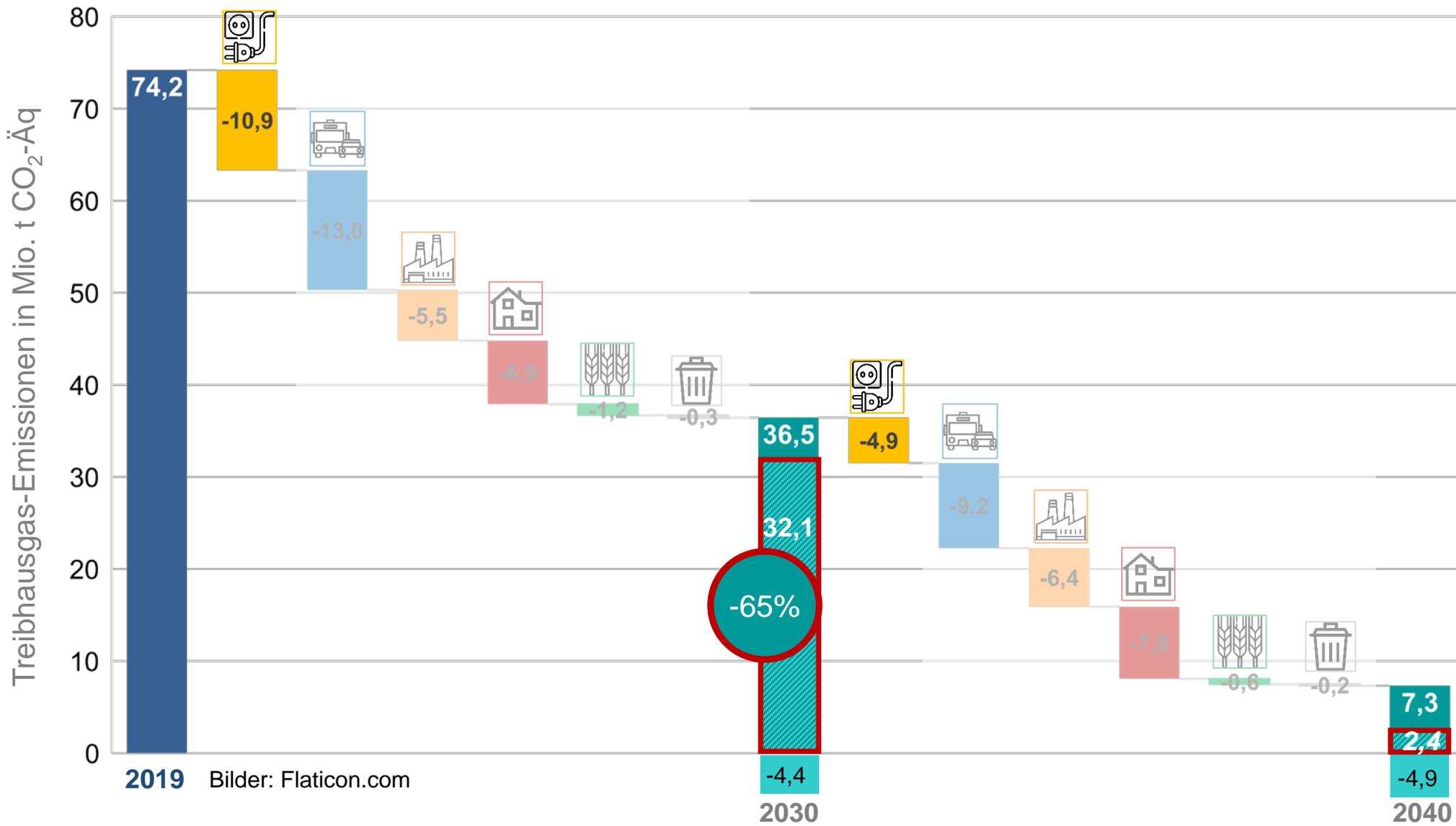
---

Maike Schmidt

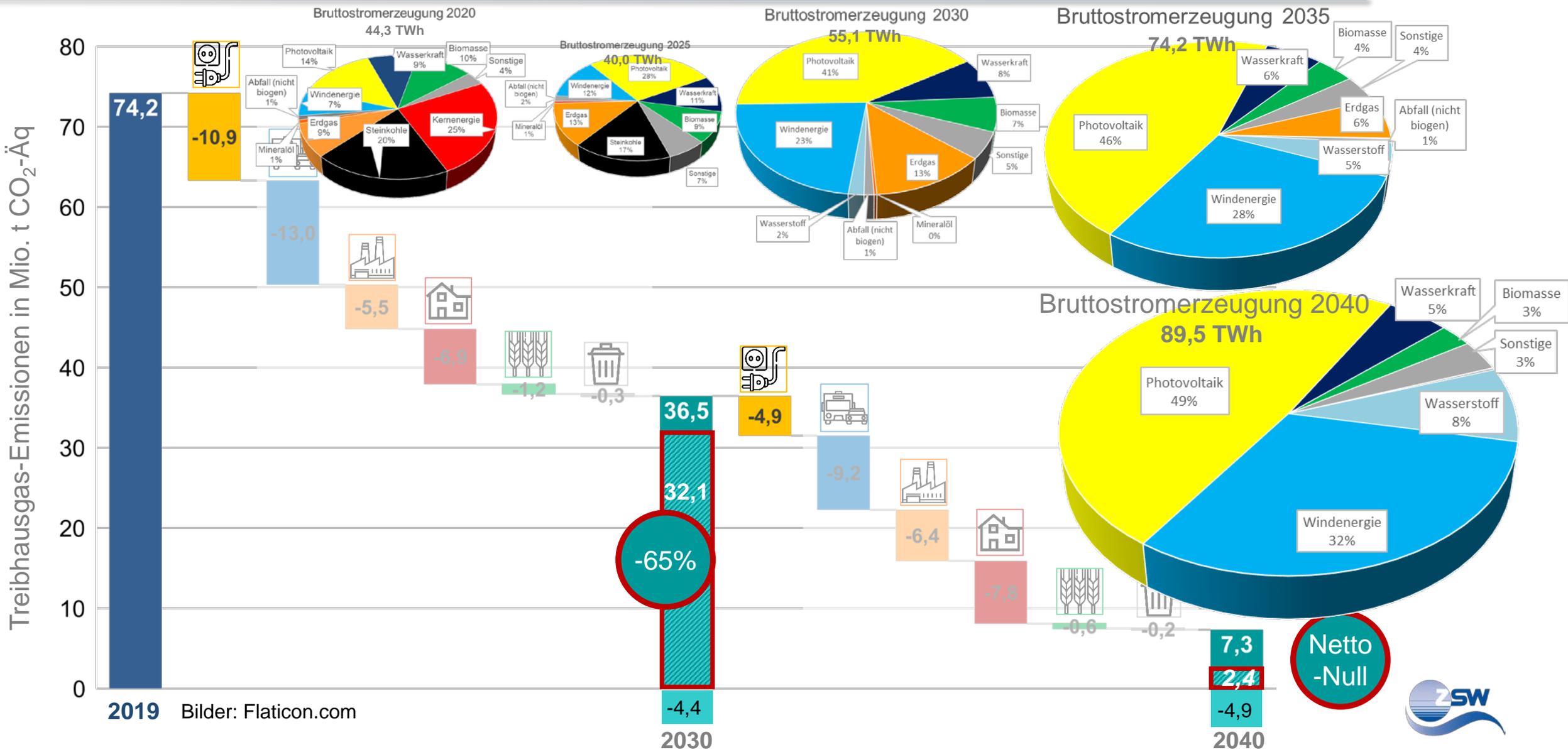
10. Solarbranchentag Baden-Württemberg am 19.10.2023



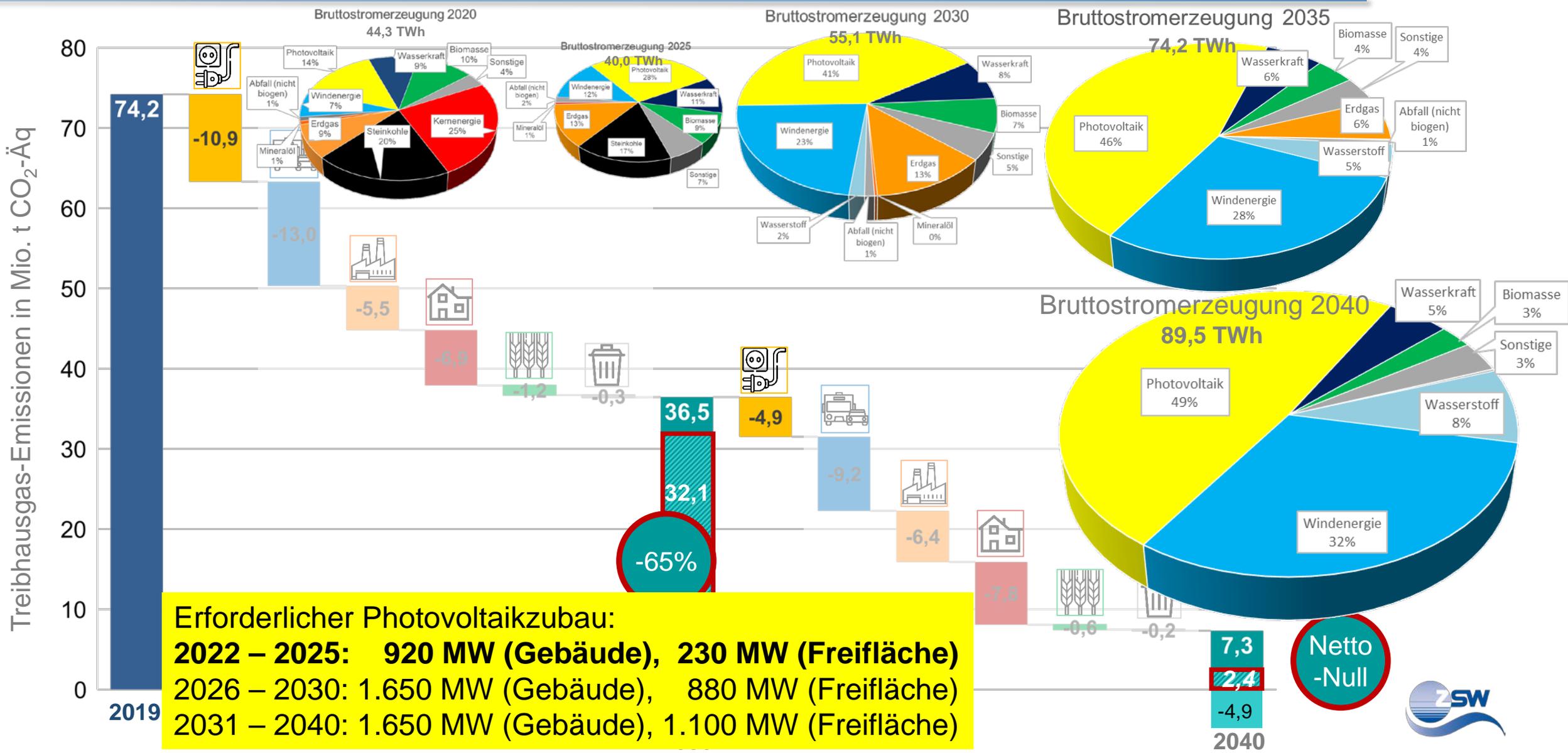
# Baden-Württemberg treibhausgasneutral bis 2040 – Welche Rolle spielt die Photovoltaik?



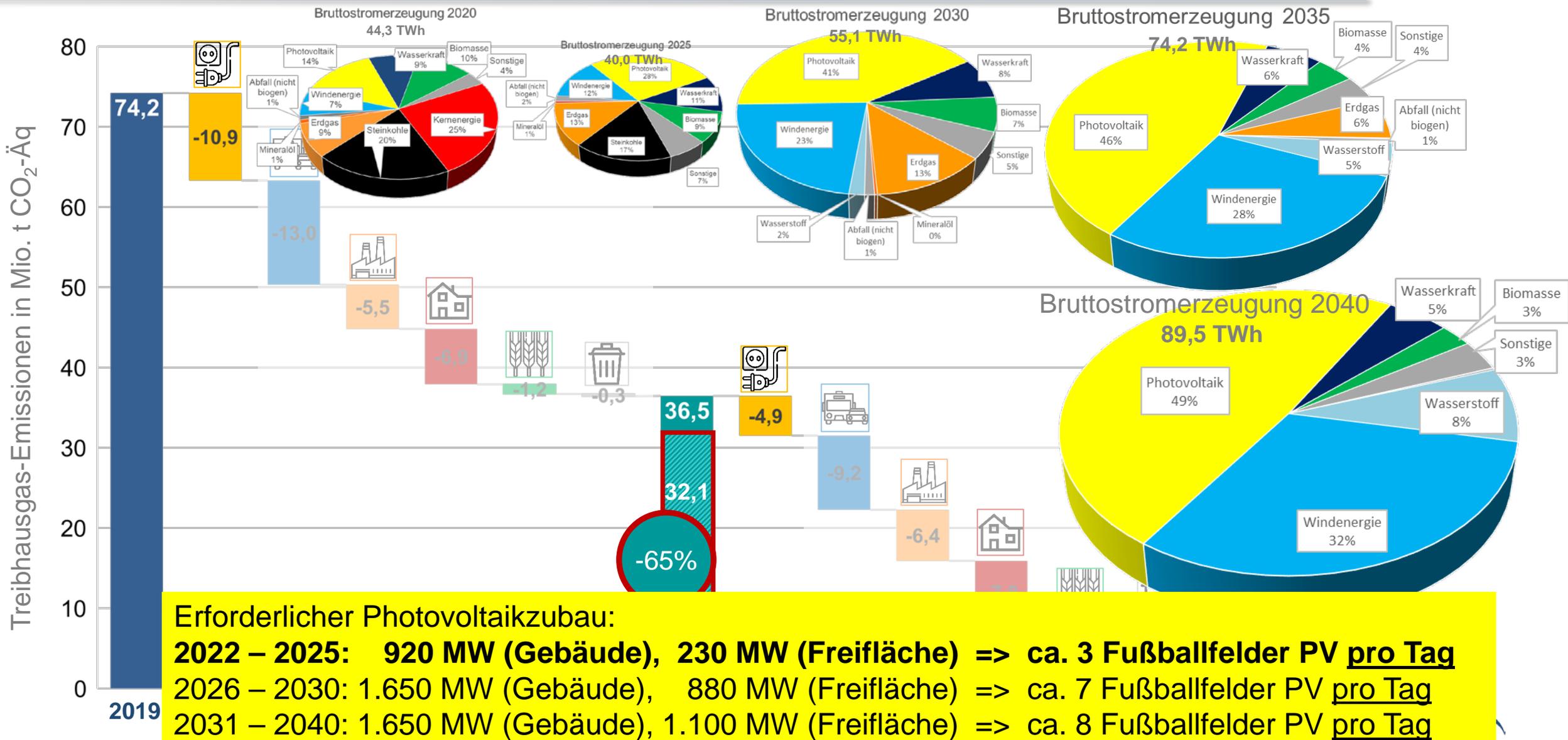
# Baden-Württemberg treibhausgasneutral bis 2040 – Welche Rolle spielt die Photovoltaik?



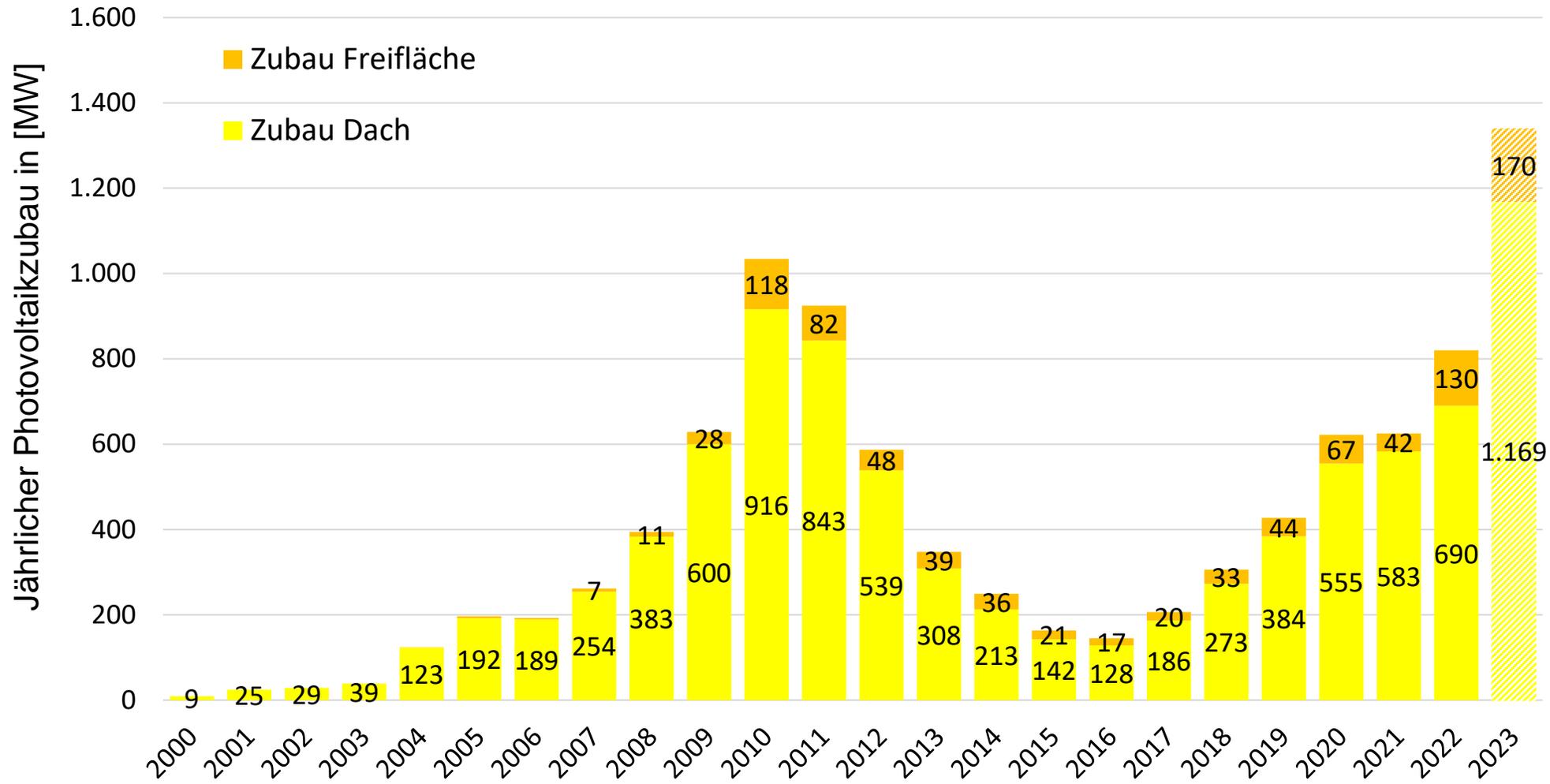
# Baden-Württemberg treibhausgasneutral bis 2040 – Welche Rolle spielt die Photovoltaik?



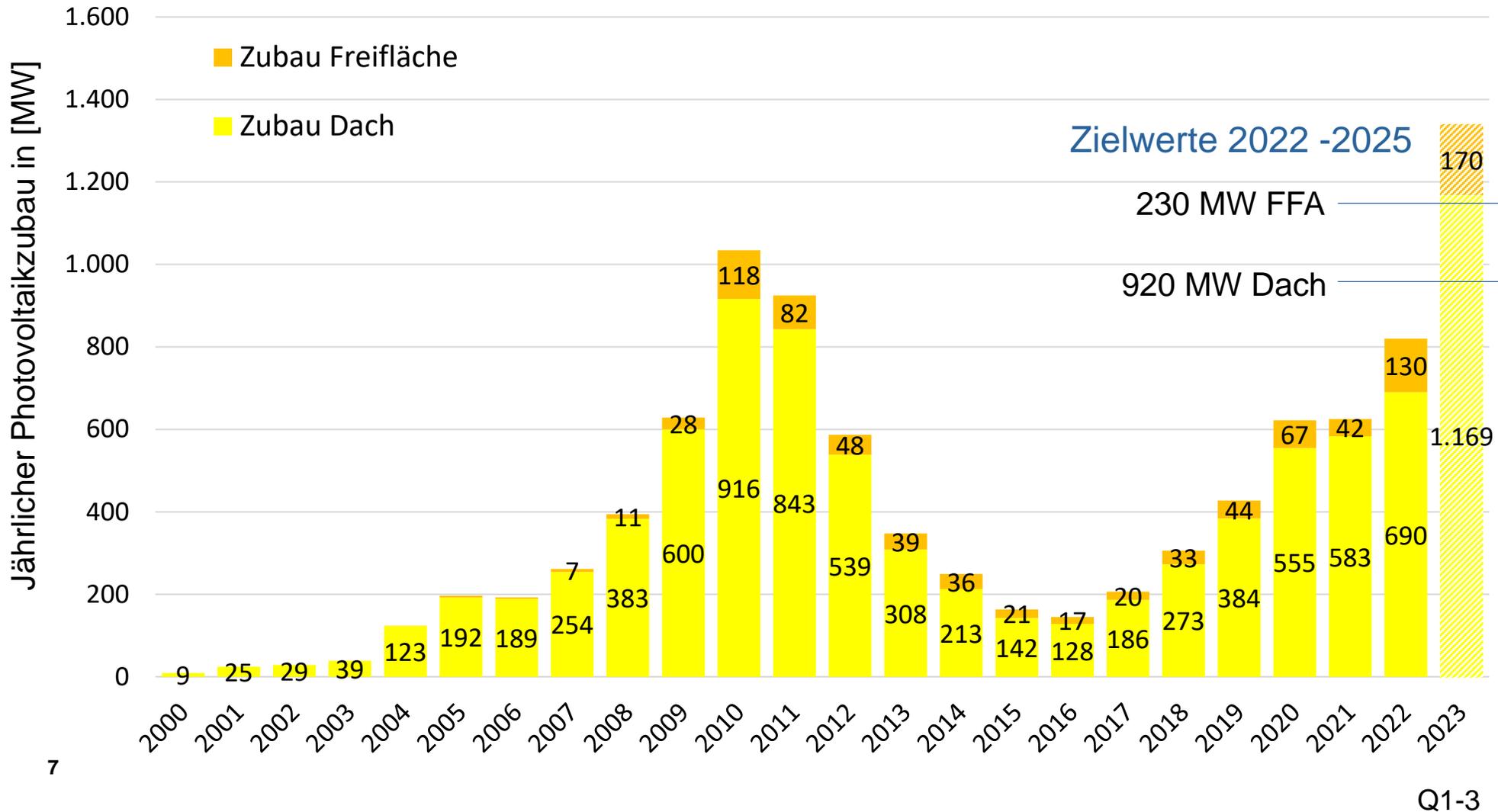
# Baden-Württemberg treibhausgasneutral bis 2040 – Welche Rolle spielt die Photovoltaik?



# Photovoltaikausbau in Baden-Württemberg – Wo stehen wir?



# Photovoltaikausbau in Baden-Württemberg – Wo stehen wir?



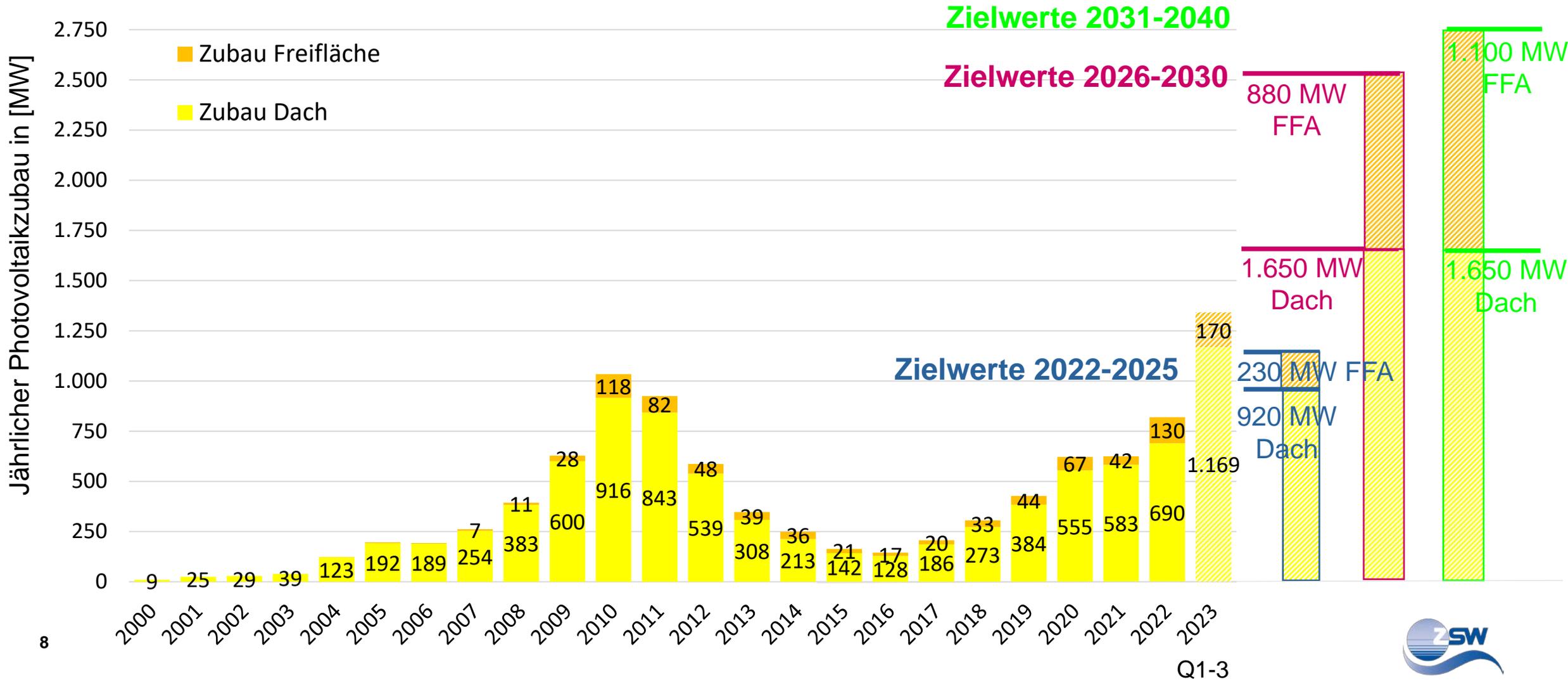
2022: -330 MW  
 Zielwert nicht erreicht

Q1-3 2023: +189 MW  
 Zielwert bereits überschritten

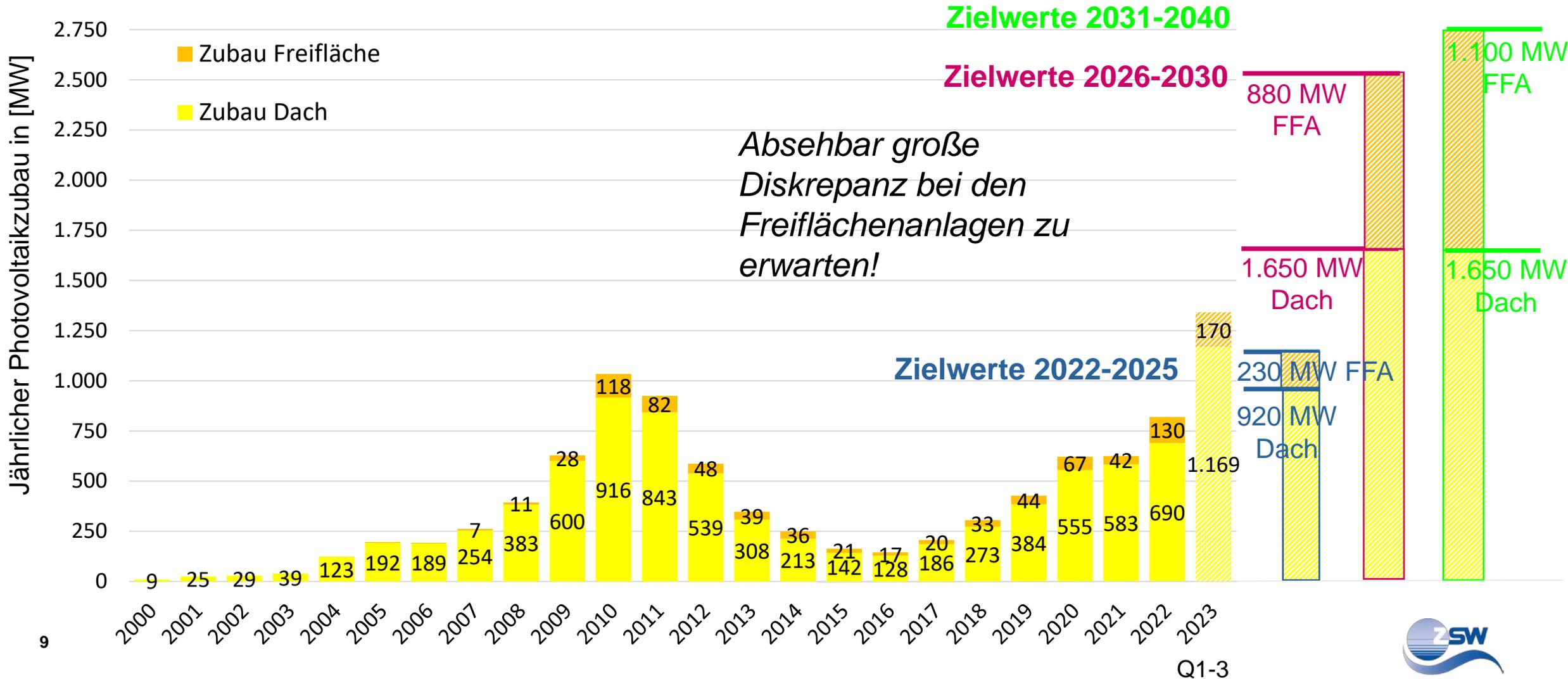
Starkes Wachstum im Kleinanlagensegment bis 30 kW (> 60 % des Zubaus) durch hohe Strompreise, Wegfall MWSt. und höhere Fördersätze

Freiflächen noch nicht auf Zielpfad

# Photovoltaikausbau in Baden-Württemberg – Wo stehen wir?



# Photovoltaikausbau in Baden-Württemberg – Wo stehen wir?



# Fläche – Grundvoraussetzung für das Erreichen der Zubauziele



Landesfläche  
3,575 Mio. ha

§20 Absatz 1  
KlimaG Festlegung der regionalen Teilflächenziele gemäß §3 des Windenergieflächenbedarfsgesetzes

BW a) 1,1% bis zum 31.12.2027  
b) 1,8% bis zum 31.12.2032

§21  
KlimaG Landesvorgabe für Freiflächen-Photovoltaik  
BW mind. 0,2% der Landesfläche

*Teilpläne und Änderung eines Regionalplans sind bis 30.09.2025 als Satzung festzustellen.*



Durch die Festlegung des Flächenziels seitens des Bundes für die Windenergie für Baden-Württemberg auf 1,8% blieben für die Photovoltaik nur noch 0,2% übrig, da das Gesamtflächenziel für die erneuerbare Stromerzeugung bereits auf 2% festgelegt war und man dieses nicht erhöhen wollte.

# Fläche – Grundvoraussetzung für das Erreichen der Zubauziele



Landesfläche  
3,575 Mio. ha

§20 Absatz 1 KlimaG Festlegung der regionalen Teilflächenziele gemäß §3 des Windenergieflächenbedarfsgesetzes

BW a) 1,1% bis zum 31.12.2027

§21 b) 1,8% bis zum 31.12.2032

KlimaG Landesvorgabe für Freiflächen-Photovoltaik

BW mind. 0,2% der Landesfläche

*Teilpläne und Änderung eines Regionalplans sind bis 30.09.2025 als Satzung festzustellen.*



Durch die Festlegung des Flächenziels seitens des Bundes für die Windenergie für Baden-Württemberg auf 1,8% blieben für die Photovoltaik nur noch 0,2% übrig, da das Gesamtflächenziel für die erneuerbare Stromerzeugung bereits auf 2% festgelegt war und man dieses nicht erhöhen wollte.

Flächen- und Leistungsbedarf nach der Studie

„Sektorziele 2030 und klimaneutrales Baden-Württemberg 2040“

2030: 32.600 ha; 0,91%		2040: 69.700 ha; 1,95%	
Windenergie	PV-Freiflächen	Windenergie	PV-Freiflächen
 <p>Ziel: 6,1 GW 4,4 ha/MW 26.700 ha</p>	 <p>Ziel: 5,9 GW 1 ha/MW 5.900 ha</p>	 <p>Ziel: 12,1 GW 4,4 ha/MW 53.100 ha</p>	 <p>Ziel: 16,6 GW 1 ha/MW 16.600 ha</p>

➔ Zum Erreichen der Klimaneutralität bis 2040 ist danach die NUTZUNG von 2% der Landesfläche durch Windenergie (1,5%) UND Photovoltaik (0,5%) erforderlich.

# Fläche – Grundvoraussetzung für das Erreichen der Zubauziele



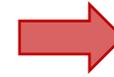
Landesfläche  
3,575 Mio. ha

§20 Absatz 1  
KlimaG  
Festlegung der regionalen Teilflächenziele gemäß §3 des Windenergieflächenbedarfsgesetzes

BW  
a) 1,1% bis zum 31.12.2027  
b) 1,8% bis zum 31.12.2032

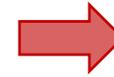
§21  
KlimaG  
Landesvorgabe für Freiflächen-Photovoltaik  
BW mind. 0,2% der Landesfläche

*Teilpläne und Änderung eines Regionalplans sind bis 30.09.2025 als Satzung festzustellen.*



Durch die Festlegung des Flächenziels seitens des Bundes für die Windenergie für Baden-Württemberg auf 1,8% blieben für die Photovoltaik nur noch 0,2% übrig, da das Gesamtflächenziel für die erneuerbare Stromerzeugung bereits auf 2% festgelegt war und man dieses nicht erhöhen wollte.

Flächen- und Leistungsbedarf nach der Studie  
„Sektorziele 2030 und klimaneutrales Baden-Württemberg 2040“



Das gesetzlich verankerte Flächenziel für die Photovoltaik von mind. 0,2% reicht nicht einmal für die Hälfte des erforderlichen Zubaus!

2030: 32.600 ha; 0,91%		2040: 69.700 ha; 1,95%	
Windenergie	PV-Freiflächen	Windenergie	PV-Freiflächen
Ziel: 6,1 GW 4,4 ha/MW 26.700 ha	Ziel: 5,9 GW 1 ha/MW 5.900 ha	Ziel: 12,1 GW 4,4 ha/MW 53.100 ha	Ziel: 16,6 GW 1 ha/MW 16.600 ha

➔ Zum Erreichen der Klimaneutralität bis 2040 ist danach die **NUTZUNG** von 2% der Landesfläche durch Windenergie (1,5%) UND Photovoltaik (0,5%) erforderlich.

# Flächen für Photovoltaik-Freiflächenanlagen – Wo wir stehen...



Landesfläche  
3,575 Mio. ha

§20 Festlegung der regionalen Teilflächen-  
Absatz 1 ziele gemäß §3 des Windenergieflächen-  
KlimaG bedarfsgesetzes

BW a) 1,1% bis zum 31.12.2027  
b) 1,8% bis zum 31.12.2032

§21 Landesvorgabe für Freiflächen-Photovoltaik  
KlimaG  
BW mind. 0,2% der Landesfläche

*Teilpläne und Änderung eines Regionalplans sind  
bis 30.09.2025 als Satzung festzustellen.*

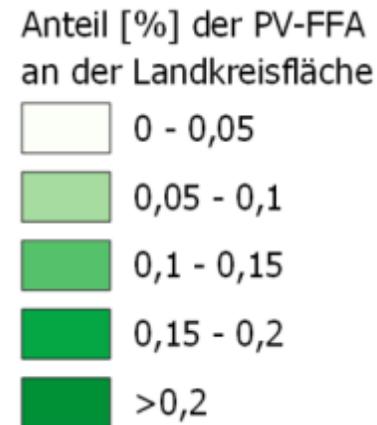
Flächen- und Leistungsbedarf nach der Studie  
„Sektorziele 2030 und klimaneutrales Baden-Württemberg 2040“

2030: 32.600 ha; 0,91%		2040: 69.700 ha; 1,95%	
Windenergie	PV-Freiflächen	Windenergie	PV-Freiflächen
Ziel: 6,1 GW 4,4 ha/MW 26.700 ha	Ziel: 5,9 GW 1 ha/MW 5.900 ha	Ziel: 12,1 GW 4,4 ha/MW 53.100 ha	Ziel: 16,6 GW 1 ha/MW 16.600 ha

## Flächenanteil von PV-Freiflächenanlagen in Betrieb (IST 12/2022), Baden-Württemberg



Heidenheim  
0,12%



➔ Zum Erreichen der Klimaneutralität bis 2040 ist danach die NUTZUNG von 2% der Landesfläche durch Windenergie (1,5%) UND Photovoltaik (0,5%) erforderlich.

# Flächen für Photovoltaik-Freiflächenanlagen – Was zu tun ist...



Landesfläche  
3,575 Mio. ha

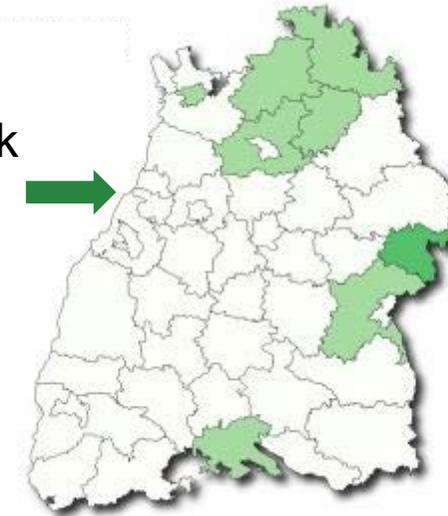
§20 Festlegung der regionalen Teilflächen-  
Absatz 1 ziele gemäß §3 des Windenergieflächen-  
KlimaG bedarfsgesetzes

BW a) 1,1% bis zum 31.12.2027  
b) 1,8% bis zum 31.12.2032

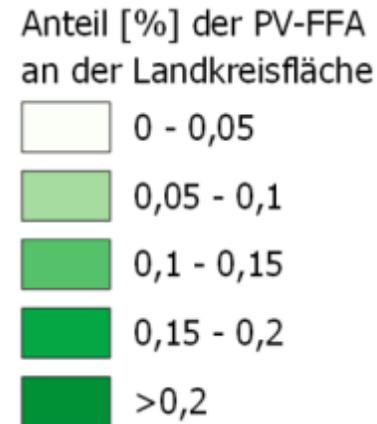
§21 Landesvorgabe für Freiflächen-Photovoltaik  
KlimaG  
BW mind. 0,2% der Landesfläche

*Teilpläne und Änderung eines Regionalplans sind  
bis 30.09.2025 als Satzung festzustellen.*

## Flächenanteil von PV-Freiflächenanlagen in Betrieb (IST 12/2022), Baden-Württemberg



**Heidenheim**  
**0,12%**

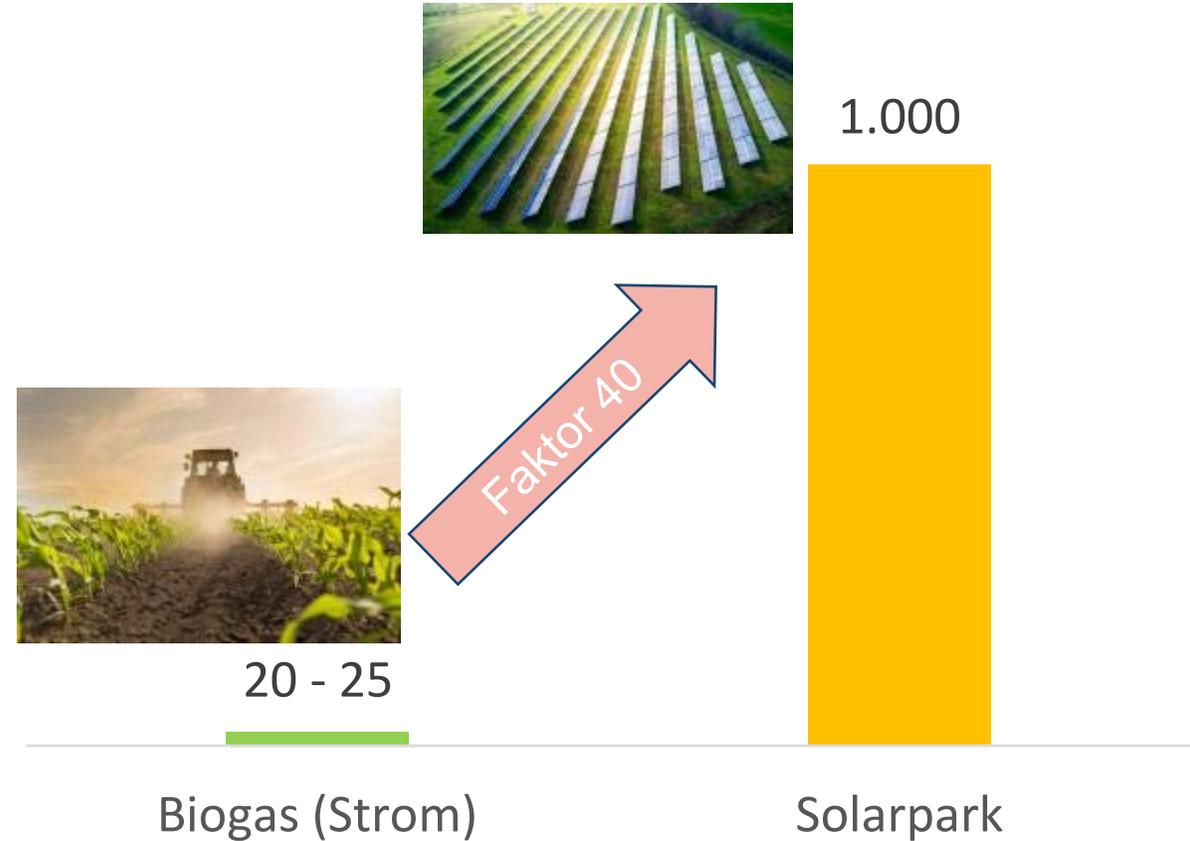


- ➔ Neue Anreize für Kommunen, die die (kommunale) Flächenausweisung unterstützen, beispielsweise über eine Regelung zur finanziellen Beteiligung (z.B. Verpflichtung zur Umsetzung der freiwilligen Regelung aus dem EEG) oder den kommunalen Finanzausgleich.
- ➔ Einstufung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen im Landesgrundsteuergesetz (LGrStG) analog zu Windenergieanlagen als land- und forstwirtschaftliches Vermögen (Grundsteuer A statt Grundsteuer B)

# Fläche für Solarparks ist ausreichend vorhanden...

- Versiegelte Flächen (Parkplätze, Lärmschutzwände, etc.)
- Konversionsflächen z.B. ehemalige Abbauf Flächen der Steine-Erden-Industrie (ggf. Anpassung der Regelung zur Nachnutzung analog zu Deponieflächen erforderlich).
- Floating-PV
- Moor-PV zur Unterstützung der Wiedervernäsung von landwirtschaftlich genutzten Moorflächen
- Landwirtschaftlich genutzte Flächen:
  - Anbaufläche für Biogas-Substrate (hauptsächlich Mais) in Baden-Württemberg: rund 130.000 Hektar
  - Mittelfristig sinkende Biogasproduktion (Wegfall EEG-Förderung, sinkende Anlagenauslastung)
  - Nur 15 % der Maisanbaufläche für Biogas (20.000 ha) würden für 20 GW Solarparks ausreichen.

## Stromertrag pro Hektar und Jahr in Megawattstunden



Maike Schmidt

maike.schmidt@zsw-bw.de

